

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/42

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

## Citronellylnitril

Chemischer Name: 3,7-Dimethyloct-6-enitril

CAS-Nummer: 51566-62-2

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Chemikalie, Chemikalie für Waschmittel, Chemikalie für Seifen, Waschmittel und Kosmetika

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:  
BASF SE  
67056 Ludwigshafen  
GERMANY

Kontaktadresse:  
BASF Schweiz AG  
Klybeckstrasse 161  
4057 Basel, SWITZERLAND

Telefon: +41 0800 227722  
E-Mailadresse: PS-BCSCHWEIZ@basf.com

### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse (STIZ): Tel. 145  
International emergency number:  
Telefon: +49 180 2273-112

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstufungspflichtig.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt. Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

3,7-Dimethyloct-6-ennitril

CAS-Nummer: 51566-62-2

EG-Nummer: 257-288-8

### 3.2. Gemische

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft.

Nach Hautkontakt:

mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:

Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und 200 - 300 ml Wasser nachtrinken.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

---

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

## 5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: Kohlenoxide, gesundheitsschädliche Dämpfe

Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für kleine Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

---

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen und trocken halten; an einem kühlen Ort aufbewahren.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

---

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Es sind keine substanzspezifischen Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

### PNEC

Süßwasser: 0,0114 mg/l

sporadische Freisetzung: 0,114 mg/l

Meerwasser: 0,00114 mg/l

Sediment (Süßwasser): 2,22 mg/kg

Kläranlage: 1000 mg/l

Sediment (Meerwasser): 0,222 mg/kg

orale Aufnahme (secondary poisoning):

Kein PNEC oral abgeleitet, da eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten ist.

#### DNEL

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 5 mg/kg

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 17,6 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 4,35 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 2,5 mg/kg

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 2,5 mg/kg

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1)

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und Einwirkung auswählen.

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	fruchtig	
Geruchschwelle:	< 100 ppm	
Glasübergangstemperatur:	-120 °C	(OECD Guideline 102)
Schmelzpunkt:		(OECD Guideline 102)
	nicht anwendbar	
Siedepunkt:	231,43 °C	(gemessen)
	(1.013,25 hPa)	
Entzündlichkeit:	schwer entzündbar	(abgeleitet vom Flammpunkt)
Untere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant., Der untere Explosionspunkt kann 5 °C bis 15 °C unter dem Flammpunkt liegen.	
Obere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Flammpunkt:	103 °C	(DIN 51758, geschlossener Tiegel)
Zündtemperatur:	307 °C	(Richtlinie 92/69/EWG, A.15)
Thermische Zersetzung:	ca. 380 °C (DDK (DIN 51007)) Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.	
pH-Wert:	Der Stoff dissoziiert nicht.	
Viskosität, kinematisch:	2,96 mm <sup>2</sup> /s	(OECD Guideline 114)
	(20 °C)	
	1,97 mm <sup>2</sup> /s	(OECD Guideline 114)
	(40 °C)	
Viskosität, dynamisch:	2,5 mPa.s	(OECD Guideline 114)
	(20 °C)	
	Die Ermittlung des Wertes erfolgte durch Berechnung aus der gemessenen kinematischen Viskosität.	

	1,64 mPa.s (40 °C) Die Ermittlung des Wertes erfolgte durch Berechnung aus der gemessenen kinematischen Viskosität.	(OECD Guideline 114)
Wasserlöslichkeit:		(OECD Guideline 105)
	119 g/l (20 °C)	
Löslichkeit (qualitativ) Lösemittel:	organische Lösemittel löslich	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	3,55 Die Daten beziehen sich auf die nicht dissoziierte Substanz.	(berechnet)
	3,1 (23 °C; pH-Wert: 6,2)	(OECD Guideline 117)
Dampfdruck:	0,57 mbar (50 °C)	(gemessen)
	0,05 mbar (20 °C)	(gemessen)
Relative Dichte:	0,8453 (20 °C)	(OECD Guideline 109)
Dichte:	0,8453 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)	(OECD Guideline 109)
Relative Dampfdichte (Luft):	> 1 (20 °C) Schwerer als Luft.	(berechnet)

Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung: Der Stoff /das Produkt wird in nicht festem oder körnigen Zustand in den Verkehr gebracht oder verwendet. -

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich (sonstige)

Schlagempfindlichkeit: Nicht schlagempfindlich aufgrund der chemischen Struktur.

Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft.

Pyrophore Eigenschaften

Selbstentzündungstemperatur: Testtyp: Spontane Selbstentzündung bei Raumtemperatur.

Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht selbstentzündlich eingestuft.

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Selbsterhitzungsfähigkeit: Es ist kein  
selbsterhitzungsfähiger Stoff.

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Bildung von entzündlichen Gasen:  
Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

Metallkorrosion

Wirkt nicht korrosiv auf Metall.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

pKa: Der Stoff dissoziiert nicht.  
Molare Masse: 151,25 g/mol  
SAPT-Temperatur: Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.  
Verdampfungsgeschwindigkeit:  
Kann auf Basis der Henry-Konstante  
bzw. des Dampfdrucks abgeschätzt  
werden.

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion:	Wirkt nicht korrosiv auf Metall.	
Bildung von entzündlichen Gasen:	Bemerkungen:	Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

**10.5. Unverträgliche Materialien**



Zu vermeidende Stoffe:  
Säuren

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von geringer Toxizität. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 4.490 mg/kg

LC50 Ratte (inhalativ): > 4,9 mg/l 4 h (BASF-Test)

Geprüft wurde ein Aerosol.

LD50 Kaninchen (dermal): > 5.000 mg/kg

#### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Wirkt nicht reizend an der Haut. Wirkt nicht reizend an den Augen.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (vergleichbar mit OECD Richtlinie 404)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (OECD Guideline 405)

#### Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier. In kontrollierten Prüfungen am Menschen ergab sich kein Hinweis auf eine hautsensibilisierende Wirkung.

Experimentelle/berechnete Daten:

Draize-Test Meerschweinchen: nicht sensibilisierend (sonstige)

Maximierungstest am Menschen Mensch: nicht sensibilisierend (sonstige)

#### Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

In der Mehrzahl der geprüften Testsysteme (Bakterien/Mikroorganismen/Zellkulturen) zeigte der Stoff keine erbgutverändernde Wirkung. In Prüfungen am Tier wurde ebenfalls keine erbgutverändernde Wirkung gefunden.

### Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Zur krebserzeugenden Wirkung sind keine Daten vorhanden.

### Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen.

### Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

Prüfungen am Tier geben in Mengen, die für die Elterntiere nicht giftig sind, keine Hinweise auf eine fruchtschädigende Wirkung.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Nach wiederholter Verabreichung an Versuchstiere zeigte sich keine substanzspezifische Organtoxizität.

### Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden.

### Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

## **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**Fischtoxizität:**

LC50 (96 h) 31,58 mg/l, *Leuciscus idus* (DIN 38412 Teil 15, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

**Aquatische Invertebraten:**

EC50 (48 h) 11,4 mg/l, *Daphnia magna* (OECD Guideline 202, part 1, statisch)

**Wasserpflanzen:**

EC50 (72 h) 14,5 mg/l (Wachstumsrate), *Pseudokirchneriella subcapitata* (OECD Guideline 201, statisch)

**Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:**

EC10 (30 min) > 10.000 mg/l, *Pseudomonas putida* (DIN 38412 Teil 27 (Entwurf), aquatisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

**Chronische Toxizität Fische:**

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

**Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:**

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

**Beurteilung terrestrische Toxizität:**

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

**Bodenlebende Organismen:**

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

**Terrestrische Pflanzen:**

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

**Andere terrestrische Nichtsäuger:**

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):**

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**Angaben zur Elimination:**

69 % BSB des ThSB (28 d) (OECD 301F; ISO 9408; 92/69/EWG, C.4-D) (aerob, Belebtschlamm, kommunal)

**Beurteilung Stabilität in Wasser:**

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

### 12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdunstet der Stoff allmählich in die Atmosphäre.

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist möglich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ). Selbsteinstufung

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Für die geeignete Entsorgung ist die Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) SR 814.610 zu beachten.

Ungereinigte Verpackung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Landtransport**

## ADR

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt

## RID

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt

**Binnenschifftransport**

## ADN

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Keine bekannt

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter  
nicht bewertet

**Seeschifftransport**

## IMDG

**Sea transport**

## IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften		Not classified as a dangerous good under transport regulations	
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar	UN number or ID number:	Not applicable
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar	UN proper shipping name:	Not applicable
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar	Transport hazard class(es):	Not applicable
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar	Packing group:	Not applicable
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar	Environmental hazards:	Not applicable
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt	Special precautions for user	None known

**Lufttransport****Air transport**

IATA/ICAO

IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften		Not classified as a dangerous good under transport regulations	
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar	UN number or ID number:	Not applicable
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar	UN proper shipping name:	Not applicable
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar	Transport hazard class(es):	Not applicable
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar	Packing group:	Not applicable
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar	Environmental hazards:	Not applicable
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt	Special precautions for user	None known

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

#### 14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

#### 14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

#### Maritime transport in bulk according to IMO instruments

Maritime transport in bulk is not intended.

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)): (1) Schwach wassergefährdend. Kenn-Nr.: 4412

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

---

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Aquatic Acute 3

Acute Tox. 5 (oral)

Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden. Entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen müssen befolgt werden.

#### Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

---

= Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.



Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Compoundieren  
ERC2; PROC1, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15
2. Formulierung  
ERC2; PROC1, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15
3. Verwendung in Wasch- und Reinigungsmittel, (Verwendung in industriellen Anlagen)  
ERC4; PROC1, PROC2, PROC4, PROC7, PROC8b, PROC10, PROC13
4. Verwendung als Zwischenprodukt, (Verwendung in industriellen Anlagen)  
ERC6a; PROC1, PROC2, PROC3, PROC8b, PROC9, PROC15
5. Verwendung in Wasch- und Reinigungsmittel, (Verwendung in industriellen Anlagen)  
ERC8a, ERC8d; PROC1, PROC2, PROC4, PROC7, PROC8b, PROC10, PROC13
6. Verwendung in Polituren, Wachsen, Wasch- und Reinigungsmittel, (Konsumenten-anwendung)  
ERC8a, ERC8d; PC31, PC35
7. Verwendung in Polituren, Wachsen, Wasch- und Reinigungsmittel, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)  
ERC8a, ERC8d; PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13
8. Verwendung in/als Luftbehandlungsprodukt/en, (Konsumenten-anwendung)  
ERC8a; PC3
9. Verwendung in Kosmetika, (Konsumenten-anwendung)  
ERC8a; PC28, PC39
- 10.Verwendung als Riechstoff in Biozidprodukten, (Konsumenten-anwendung)  
ERC8a, ERC8d; PC8

\*\*\*\*\*

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Compoundieren  
ERC2; PROC1, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	70.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Emissionsfaktor Luft	2,5 %
Emissionsfaktor Wasser	0,2 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,254034
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1.102,2 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden	

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
---	--

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
---	--

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine
---	--

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

	humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
--	--

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
---	---

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
---	---

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
---	---

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
---	---

\* \* \* \* \*

**2. Kurztitel des Expositionsszenario**

Formulierung

ERC2; PROC1, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	AISE SPERC 2.1.a.v2: AISE SPERC 2.1.a.v2
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	125.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,01 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Fällung, Koagulation, Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,026449
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser
Maximale, sicher zu handhabende Menge	18.904,7 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	AISE SPERC 2.1.b.v2: AISE SPERC 2.1.b.v2
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	50.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,1 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Fällung, Koagulation, Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,090567
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2.208,3 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	AISE SPERC 2.1.c.v2: AISE SPERC 2.1.c.v2
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	40.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,2 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Fällung, Koagulation, Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,144853
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1.104,6 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	AISE SPERC 2.1.j.v2: AISE SPERC 2.1.j.v2
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	35.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,1 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Nanofiltration (NR), Ultrafiltration (UF) oder Umkehrosmose (UR), Koagulation, Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,063423
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2.207,4 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>
---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	AISE SPERC 2.1.k.v2: AISE SPERC 2.1.k.v2	
Verwendungsbedingungen		
Jährliche Menge innerhalb der EU	20.000 kg	
Minimale Emissionstage pro Jahr	250	
Emissionsfaktor Luft	0 %	
Emissionsfaktor Wasser	0,2 %	
Emissionsfaktor Boden	0 %	
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d	
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10	
Verdünnungsfaktor marin	100	
Risikominimierungsmaßnahmen		
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:		Nanofiltration (NR), Ultrafiltration (UF) oder Umkehrosmose (UR), Koagulation, Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.
Kläranlagentyp		kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)		2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle		
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,072471	
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.	
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1.103,9 kg/Tag	
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden		

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	AISE SPERC 2.1.I.v2: AISE SPERC 2.1.I.v2
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	20.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,4 %
Emissionsfaktor Boden	0 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Nanofiltration (NR), Ultrafiltration (UF) oder Umkehrosmose (UR), Koagulation, Eliminierung aus dem Wasser durch chemische Flockung erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,144853
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	552,3 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	55.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0 %
Emissionsfaktor Boden	0,01 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,011807
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser
Maximale, sicher zu handhabende Menge	18.632,5 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	5.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	250
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	2 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,181045
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	110,5 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte</b>	PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren,

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

<b>Verwendungsdeskriptoren</b>	Granulieren Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
--------------------------------	--

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

\*\*\*\*\*

**3. Kurztitel des Expositionsszenario**

Verwendung in Wasch- und Reinigungsmittel, (Verwendung in industriellen Anlagen)

ERC4; PROC1, PROC2, PROC4, PROC7, PROC8b, PROC10, PROC13

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
<b><u>Verwendungsbedingungen</u></b>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC7: Industrielles Sprühen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

\* \* \* \* \*

**4. Kurztitel des Expositionsszenario**

Verwendung als Zwischenprodukt, (Verwendung in industriellen Anlagen)

ERC6a; PROC1, PROC2, PROC3, PROC8b, PROC9, PROC15

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC6a: Verwendung als Zwischenprodukt Keine Beurteilung notwendig - Handhabung als Zwischenprodukt unter strikt kontrollierten Bedingungen
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

\*\*\*\*\*

## 5. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Wasch- und Reinigungsmittel, (Verwendung in industriellen Anlagen)

ERC8a, ERC8d; PROC1, PROC2, PROC4, PROC7, PROC8b, PROC10, PROC13

## Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	270.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,067018
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2,2 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	270.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	20 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,067018
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2,2 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

	Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
--	---

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
---	---

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
---	---

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC7: Industrielles Sprühen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
---	---

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
---	--

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
---	--



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

\*\*\*\*\*

**6. Kurztitel des Expositionsszenario**

Verwendung in Polituren, Wachsen, Wasch- und Reinigungsmittel, (Konsumenten Anwendung)  
ERC8a, ERC8d; PC31, PC35

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	270.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,067018
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2,2 kg/Tag

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	270.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	20 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,067018
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2,2 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC31: Poliermittel und Wachsmischungen. Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	4,81 Pa

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte).

	Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	4,81 Pa

\*\*\*\*\*

7. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Polituren, Wachsen, Wasch- und Reinigungsmittel, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)  
ERC8a, ERC8d; PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	270.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,067018
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2,2 kg/Tag

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	270.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	20 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,067018
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2,2 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte</b>	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem

<b>Verwendungsdeskriptoren</b>	geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
--------------------------------	--

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte  
Verwendungsdeskriptoren

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen  
Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

\*\*\*\*\*

8. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in/als Luftbehandlungsprodukt/en, (Konsumentenanwendung)  
ERC8a; PC3

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte  
Verwendungsdeskriptoren

ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

Verwendungsbedingungen

Jährliche Menge innerhalb der EU	270.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100

Risikominimierungsmaßnahmen

Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle

Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,067018
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende	2,2

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.  
Datum / überarbeitet am: 11.12.2024  
Datum / Vorherige Version: 09.09.2022  
Produkt: **Citronellylnitril**

Version: 7.0  
Vorherige Version: 6.0

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Menge	kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC3: Luftbehandlungsprodukte. Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	4,81 Pa

\*\*\*\*\*

9. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Kosmetika, (Konsumenten Anwendung)  
ERC8a; PC28, PC39

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	270.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,067018
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2,2 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden	

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC28: Parfüm, Duftstoffe. Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	4,81 Pa

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	4,81 Pa

\*\*\*\*\*

**10. Kurztitel des Expositionsszenario**

Verwendung als Riechstoff in Biozidprodukten, (Konsumenten Anwendung)

ERC8a, ERC8d; PC8

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	270.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 09.09.2022

Vorherige Version: 6.0

Produkt: **Citronellylnitril**

(ID Nr. 30035072/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 12.10.2025

Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,067018
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2,2 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Jährliche Menge innerhalb der EU	270.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	100 %
Emissionsfaktor Wasser	100 %
Emissionsfaktor Boden	20 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,067018

(RCR)	
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2,2 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC8: Biozidprodukte Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	4,81 Pa

\*\*\*\*\*